

Herbstanlass des KGV SO: Gewerbeverbände im Wandel – klare Botschaften für die Zukunft

Medienmitteilung vom 12. September 2025

Der traditionelle Herbstanlass des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Solothurn (KGV SO) führte gestern rund 120 Gäste zur Peter Studer Holzbau AG nach Hägendorf und vereinte engagierte Stimmen aus Wirtschaft, Politik und Verbandswesen – mit der klaren Botschaft: Die Gewerbevereine bleiben eine tragende Säule der Schweizer Gesellschaft, doch ihr Erfolgsmodell braucht Erneuerung.

Stefan Blaser eröffnete seinen ersten Herbstanlass als Präsident des KGV SO. In seiner Ansprache machte er deutlich, dass er den Verband wieder lauter werden lassen will – insbesondere in der wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Interessenvertretung. Er schilderte die aktuellen Herausforderungen für die KMU, vom Fachkräftemangel über den demographischen Wandel bis hin zur zunehmenden Überregulierung. Noch in diesem Jahr werde der KGV SO voraussichtlich seine neue Strategie verabschieden. Der Verband werde dabei insbesondere die Sichtbarkeit, die politische Interessenvertretung sowie die Verbandsdienstleistungen in den Fokus rücken.

In ihrem Grusswort betonte Regierungsrätin Sibylle Jeker, Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements: «Wandel bedeutet nicht Kontrollverlust, sondern Gestaltungsspielraum. Entscheidend ist, ob wir den Wandel passiv erleiden – oder aktiv mitgestalten.» Sie hob hervor, dass Gewerbe und Politik nur erfolgreich sein können, wenn sie Chancen erkennen und Hindernisse abbauen. Die Gewerbeverbände seien dabei unverzichtbare Brückenbauer zwischen Betrieben und Politik.

Impulse aus Referat und Podium

Keynote-Speaker Hans Lichtsteiner, Partner und Mitgründer von verbandsberatung.ch ag, zeigte auf, dass sich die Erwartungen an Verbände grundlegend verändert haben. Der reine Appell an Tradition und Solidarität reiche nicht mehr aus, um Mitglieder zu binden. Erfolgreiche Verbände würden sich heute durch klar definierte und fokussierte Leistungen auszeichnen, die für ihre Mitglieder spürbaren Nutzen schaffen. *«Der persönliche Austausch bleibt – trotz Digitalisierung und Wandel – das Herzstück jedes Verbandes.»* so Hans Lichtsteiner.

Im anschliessenden Podium, moderiert von Alex Miescher, diskutierten Christian Imark (Unternehmer und Nationalrat), Felicia Studer (Unternehmerin und Präsidentin des Gewerbevereins Hägendorf-Kappel), Susanne Sahli (Wirtschaftsförderin Grenchen/Bettlach) sowie Urs Furrer (Direktor Schweizerischer Gewerbeverband) engagiert über die Zukunft und die Erwartungen an die Gewerbevereine.

Der Abend machte klar: Wer als Gewerbeverein erfolgreich bleiben will, muss Wandel aktiv gestalten – mit klaren Leistungen, modernen Strukturen und lebendigen Netzwerken.

Der Anlass endete mit einem angeregten Austausch, vorzüglichem Wein aus der Weinregion Bielensee vom Weingut Schlössli und dem Drei Tannen Bier aus Olten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sarah Koch
Geschäftsführerin KGV SO
032 624 46 24
sarah.koch@kgv-so.ch

Der **KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn (KGV SO)** vertritt rund 3'000 KMU aus den Bereichen Handwerk, Handel, Dienstleistung, Industrie und freie Berufe. Er ist damit die mitgliederstärkste Wirtschaftsorganisation im Kanton Solothurn. Der KGV SO unterstützt und fördert Bestrebungen zur Stärkung der kleinen und mittleren Unternehmungen (KMU) und zur Steigerung der Attraktivität des Kantons Solothurn als Wirtschaftsstandort. Der KGV SO fördert die Erhaltung einer freien, sozialen und ökologiefreundlichen Marktwirtschaft sowie wirtschaftlich günstiger Rahmenbedingungen.